

Gebrauchsinformation

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage/Gebrauchsinformation sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist auch ohne ärztliche Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Natucor® 450mg jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihr Krankheitsbild verschlimmert oder nach 6 Wochen keine Besserung eintritt, müssen Sie einen Arzt aufsuchen.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Natucor® 450 mg und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Natucor® 450 mg beachten?
3. Wie ist Natucor® 450 mg einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Natucor® 450 mg aufzubewahren?

Natucor® 450mg

Wirkstoff:

Der arzneilich wirksame Bestandteil ist Weißdornblätter mit Blüten-Trockenextrakt.

1 Filmtablette enthält 450mg Trockenextrakt aus Weißdornblättern mit Blüten in einem Verhältnis von Droge zu Extrakt wie [4-7:1].

Das Auszugsmittel ist Ethanol 45 % (V/V).

Hinweis: Eine Filmtablette entspricht ca. 0,02 Proteinheiten (BE).

Die sonstigen Bestandteile sind:

Lactose-Monohydrat, Cellulosepulver, Maltodextrin, Croscarmellose-Natrium, hochdisperses Siliciumdioxid, basisches Butylmethacrylat-Copolymer, Magnesiumstearat, Talkum, Titandioxid E 171, Macrogol 6000, Eisen (III)-oxid E 172

Natucor® 450mg ist in Packungen mit 20, 50 und 100 Filmtabletten erhältlich.

1. Was ist Natucor® 450 mg und wofür wird es angewendet?

1.1 Natucor® 450mg ist ein pflanzliches Arzneimittel bei Herzerkrankungen.

1.2 Von: **Rodisma-Med Pharma GmbH**

Kölner Straße 48 · 51149 Köln
Telefon: 0 22 03 / 91 20-0
Fax: 0 22 03 / 91 20-300

1.3 Natucor® 450mg wird angewendet bei nachlassender Leistungsfähigkeit des Herzens entsprechend Stadium II nach NYHA (New York Heart Association).

2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Natucor® 450 mg beachten?

2.1 Natucor® 450mg darf nicht eingenommen werden

wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegenüber dem arzneilich wirksamen Bestandteil oder einem der sonstigen Bestandteile sind.

2.2 Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Natucor® 450mg ist erforderlich:

Bei unverändertem Fortbestehen der Krankheitssymptome über sechs Wochen oder bei Ansammlung von Wasser in den Beinen ist eine Rücksprache mit dem Arzt zu empfehlen. Bei Schmerzen in der Herzgegend, die in die Arme, den Oberbauch oder die Halsgegend ausstrahlen können, oder bei Atemnot ist eine sofortige ärztliche Abklärung zwingend erforderlich.

a) bei Kindern

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichenden Untersuchungen vor. Es soll deshalb von Kindern unter 12 Jahren nicht eingenommen werden.

b) in Schwangerschaft und Stillzeit

Aus der verbreiteten Anwendung von Weißdorn als Arzneimittel haben sich bisher keine Anhaltspunkte für Risiken und Nebenwirkungen in der Schwangerschaft und Stillzeit ergeben.

Ergebnisse experimenteller Untersuchungen liegen jedoch nicht vor. Das Arzneimittel sollte daher in der Schwangerschaft und Stillzeit nicht angewendet werden.

c) Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

d) Wichtige Warnhinweise zu bestimmten sonstigen Bestandteilen des Arzneimittels

Dieses Arzneimittel enthält Glucose und Lactose. Bitte nehmen Sie Natucor® 450mg daher erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Zuckerunverträglichkeit leiden.

2.3 Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln wurden bisher nicht untersucht.

Eine Verstärkung oder Abschwächung der Wirkung anderer Arzneimittel kann daher nicht ausgeschlossen werden.

Bislang sind jedoch keine Wechselwirkungen bekannt geworden. Bitte befragen Sie Ihren Arzt.

2.4 Bei Einnahme von Natucor® 450mg zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken sind keine Besonderheiten zu beachten.

3. Wie ist Natucor® 450 mg einzunehmen?

Nehmen Sie Natucor® 450mg immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

3.1 Art der Anwendung

Zum Einnehmen.

3.2 Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:

für Erwachsene und Heranwachsende ab 12 Jahre:
2 mal täglich 1 Filmtablette.

Filmtabletten nicht im Liegen einnehmen.

Nehmen Sie die Filmtabletten bitte unzerkaut mit ausreichend Flüssigkeit ein (vorzugsweise ein Glas Trinkwasser).

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung dieses Arzneimittels zu stark oder zu schwach ist.

Wie lange sollten Sie Natucor® 450 mg einnehmen?

Es wird empfohlen, das Arzneimittel mindestens 6 Wochen und höchstens 6 Monate einzunehmen. Danach sollte der behandelnde Arzt die weitere Anwendungsdauer festlegen.

Beachten Sie bitte auch die Hinweise unter Punkt 2.2.

3.3 Wenn Sie eine größere Menge von Natucor® 450mg eingenommen haben, als Sie sollten:

Wenn Sie versehentlich einmal die doppelte oder dreifache Einzeldosis (entspricht 2-3 Filmtabletten dieses Arzneimittels) eingenommen haben, so hat dies in der Regel keine nachteiligen Folgen. Setzen Sie in diesem Fall die Einnahme so fort, wie es in der Dosierungsanleitung beschrieben ist oder von Ihrem Arzt verordnet wurde.

Falls Sie dieses Arzneimittel erheblich überdosiert haben, kann es zum verstärkten Auftreten der Nebenwirkungen kommen (siehe unter „Nebenwirkungen“). In diesem Fall sollten Sie Rücksprache mit einem Arzt nehmen.

3.4 Wenn Sie die Einnahme von Natucor® 450mg vergessen haben:

Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis ein, sondern setzen Sie die Einnahme bzw. Anwendung so fort, wie es in dieser Packungsbeilage angegeben ist oder von Ihrem Arzt verordnet wurde.

3.5 Auswirkungen, wenn die Behandlung mit Natucor® 450mg abgebrochen wird:

Eine Unterbrechung oder vorzeitige Beendigung der Behandlung ist in der Regel unbedenklich. Im Zweifelsfalle befragen Sie hierzu bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben.

Die Aufzählung umfasst alle bekannt gewordenen Nebenwirkungen unter der Behandlung mit Zubereitungen aus Weißdornblättern mit

Blüten, auch solche unter höherer Dosierung oder Langzeittherapie. Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt:

Sehr häufig:	Häufig:
mehr als 1 von 10 Behandelten	mehr als 1 von 100 Behandelten
Gelegentlich:	Selten:
mehr als 1 von 1.000 Behandelten	mehr als 1 von 10.000 Behandelten
Sehr selten:	
1 oder weniger von 10.000 Behandelten einschließlich Einzelfälle	

Selten können Magen-Darm-Beschwerden, Schwächegefühl oder Hautausschlag auftreten. Diese Beschwerden klingen in der Regel nach Absetzen des Arzneimittels innerhalb weniger Tage ab.

Bei anhaltenden Nebenwirkungen wenden Sie sich an einen Arzt, der über gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen entscheidet.

Bei den ersten Anzeichen einer Überempfindlichkeitsreaktion (z. B. Hautausschlag) soll das Arzneimittel nicht weiter eingenommen werden.

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind.

5. Wie ist Natucor® 450mg aufzubewahren?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton bzw. Behältnis angegebenen Verfallsdatum nicht mehr verwenden.

Nicht über 30 °C aufbewahren.

Stand der Information: November 2007

Weißdorn – Zusatzinformation

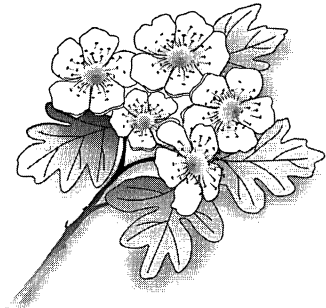
Das Herz – Motor unseres Kreislaufs!

Alle Zellen unseres Körpers müssen optimal mit Blut versorgt sein. Denn Blut enthält nicht nur Nährstoffe, sondern vor allem den lebenswichtigen Sauerstoff. Damit das Blut ständig in Bewegung bleibt, treibt das Herz den Blutkreislauf an und pumpt in jeder Minute ungefähr 5 Liter Blut in das Kreislaufsystem. Als „Druck- und Saugpumpe“ befördert das Herz „frisches“, sauerstoffreiches Blut in den gesamten Körper. „Verbrauchtes“, sauerstoffarmes, gelangt über das Herz zur Lunge zurück und wird hier erneut mit Sauerstoff angereichert.

Das Pumpen des Herzmuskels spürt man als Herzschlag oder Puls. Bei starker körperlicher Belastung benötigt der Körper mehr Sauerstoff, so dass der Herzmuskel seine Leistung erhöht. Je mehr wir uns anstrengen, um so schneller schlägt das Herz und die Pulszahl nimmt zu. Beschwerden, wie Atemnot bei Belastung oder auch schnelle Ermüdung können Anzeichen einer Herzleistungsschwäche sein.

Weißdorn – Kraft und Schutz für das Herz

Weißdorn nutzt man, um das Herz zu kräftigen und seine Leistung zu unterstützen. Der 2 bis 5m hohe, dornige Strauch, der zuweilen als Baum sogar Höhen bis zu 12m erreicht, kann bis zu 500 Jahre alt werden. Die stark riechenden, weißen Blüten und die grünen Blätter enthalten verschiedene Wirkstoffe, die gemeinsam das Herz positiv beeinflussen. Ein besonderer Trockenextrakt aus den Blättern und Blüten des Weißdorns verbessert die Herzleistung. Die Schlagkraft des Herzens wird erhöht und die Herz-Kreislauf-Funktionen werden gekräftigt. Aufgrund der gesteigerten Kraft des Herzmuskels wird das Herz besser durchblutet. Damit erhöht sich auch die Sauerstoffversorgung des Herzens, was sich besonders bei



körperlicher Anstrengung positiv bemerkbar macht. Der Körper ist belastbarer und ermüdet nicht so schnell, weil genug Sauerstoff zur Verfügung steht.

Natucor® – pflanzliches Arzneimittel zur Förderung der Herzleistung

Natucor® 450 mg enthält 450 mg Weißdorn-Trockenextrakt aus Blättern und Blüten in einer Filmtablette. Das hochdosierte, pflanzliche Arzneimittel sollte mindestens 6 Wochen lang eingenommen werden. Bei regelmäßiger Einnahme können sich Beschwerden bessern. Ein leistungsfähigeres Herz macht den Körper belastbarer und steigert das allgemeine Wohlbefinden.

Zusätzliche Entlastung für das Herz: Gesunde Ernährung, regelmäßige Bewegung, Entspannung

Gemüse und Vollkornprodukte sind gesünder als fettes Fleisch oder Wurst. Besonders die tierischen Fette belasten unsere Gefäße und erhöhen das Risiko der allgemeinen Arterienverkalkung. Daher sollten pflanzliche Fette bevorzugt werden. Wasser oder verdünnte Fruchtsäfte eignen sich als Getränke, die den Flüssigkeitsbedarf ausgleichen. Dagegen entziehen Kaffee oder Alkohol dem Körper Flüssigkeit.

Regelmäßige Bewegung trainiert das Herz, so dass es bei plötzlicher Beanspruchung deutlich besser mithalten kann. Entspannungsübungen können mit dazu beitragen, das Herz zu entlasten.